

<b>Modulnummer</b>	<b>66 nach alter PO wird 217 nach neuer PO</b>
<b>Modulname</b>	<b>Seminar Nutztierwissenschaften</b>
<b>Studiengang und -abschnitt</b>	MSc Agrarwissenschaften, Kernfachmodul
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im WS
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. A. Susenbeth
<b>Studienberatung zum Modul</b>	Prof. Dr. J. Krieter, Prof. Dr. A. Susenbeth
<b>Lehrveranstaltungen und Dozenten</b>	<b>Seminar Tierernährung und Stoffwechselphysiologie:</b> Prof. Dr. S. Wolfram, Prof. Dr. A. Susenbeth <b>Seminar Tierzucht und Tierhaltung:</b> Prof. Dr. Thaller., Prof. Dr. J. Krieter, Prof. Dr. E. Schallenger durch Kemper
<b>Vorkenntnisse</b>	Grundlegende Kenntnisse im Bereich der Tierernährung, Futtermittelkunde, Stoffwechselphysiologie, Quantitative/ molekulare Genetik, Tierzucht, Tierhaltung, Hygiene und Produktqualität
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Plätze</b>	Max. Teilnehmerzahl 30; Anmeldung beim ersten Termin im Semester
<b>Lehrformen (Präsenzstunden/ Workload)</b>	Seminar (30 h/ 90 h)+(30h/ 90 h)
<b>Ablauf</b>	Wöchentlich in der Vorlesungszeit
<b>Art und Gewichtung der Prüfungsleistungen</b>	Referat 50% - Susenbeth, Wolfram Referat 50% - Thaller, Krieter, Kemper
<b>Ausweis</b>	Zur Prüfung erforderlich
<b>European Credit Points des Moduls</b>	6
<b>Ziele des Moduls</b>	Die Studierenden können wissenschaftliche Fachliteratur in englischer Sprache lesen. Sie sind in der Lage anhand von nationaler und internationaler wissenschaftlicher Literatur eine Fragestellung zu bearbeiten und im Rahmen eines Vortrages die Ergebnisse zu präsentieren und schriftlich auszuarbeiten.
<b>Inhalte des Moduls</b>	<b>Tierzucht und Tierhaltung:</b> Die Themenauswahl orientiert sich an der neuesten wissenschaftlichen nationalen und internationalen Fachliteratur der Fachgebiete Tierzucht, Genetik, Tierhaltung, Physiologie und Hygiene, so dass eine Vertiefung der Bereiche angestrebt wird. <b>Tierernährung und Stoffwechselphysiologie:</b> Die Themenauswahl der Referate ist so vorgenommen, dass sie der Erweiterung und Vertiefung des schon vermittelten Stoffes der Tierernährung und Stoffwechselphysiologie dient.
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Lern-, Sozial- und Schlüsselkompetenzen
<b>Studienhilfsmittel</b>	Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften